Demografie und Altersvorsorge: Chancen und Wachstumsfelder für Asset & Wealth Manager

Agenda

1 Demografie in Deutschland

2 Vermögen in Bewegung

3 Riester-Reform

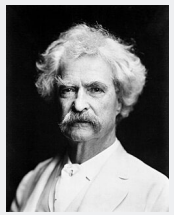
1

Demografie in Deutschland

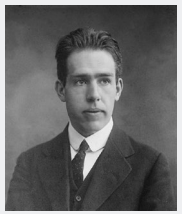
Welche Erwartung haben wir an die demografische Entwicklung in Deutschland?

Zitat

„Prognosen sind schwierig, besonders wenn sie die Zukunft betreffen.“


Mark Twain


Winston Churchill


Niels Bohr

Bevölkerungsprognose – Annahmen Destatis vs 2025 effektiv

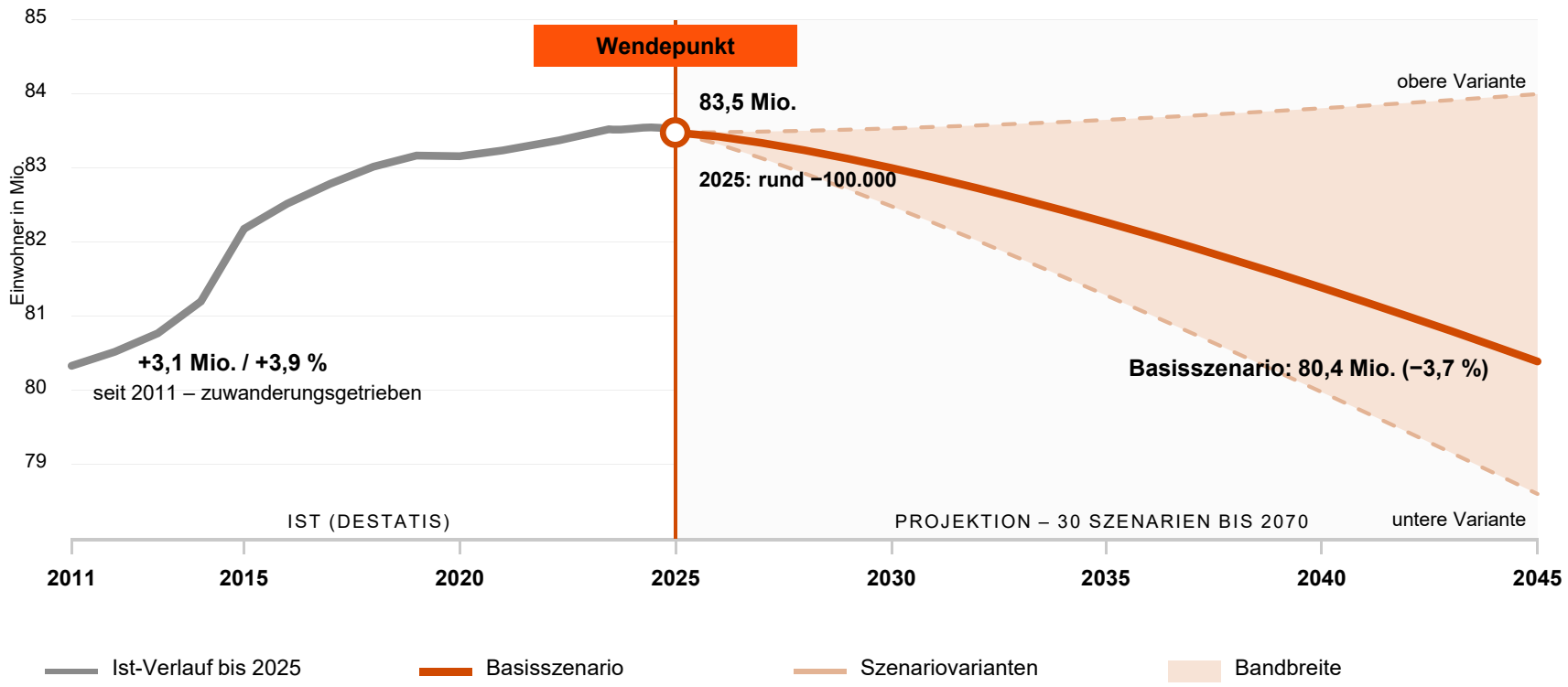
Allerdings gibt es **drei eindeutige Treiber** für Bevölkerungsprognosen:	2025e	Aktuell (2024)	Niedrig	Mittel / Basis	Hoch	Sehr Hoch
Geburtenrate (Kinder/Frau)	1,28	**1,35**	**1,29**	**1,47**	**1,65**	**2,1**
Lebenserwartung (m|w)	n/v	**78,5 | 83,2**	**82,6 | 85,9**	**84,5 | 87,7**	**86,4 | 89,3**	**n/v**
Wanderungssaldo (‘000)	240	**430**	**0**	**150**	**250**	**350**

Quelle: Destatis, PwC

! Das statistische Bundesamt prognostiziert die Bevölkerungsentwicklung bis zum Jahr 2070 in 30 verschiedenen Szenarien

Demografie war dreißig Jahre eine Prognose – seit 2025 ist sie ein Ist-Zustand

Bevölkerungsentwicklung Deutschland – Ist-Verlauf und Projektion



83,5 Mio.
Einwohner – aktueller Stand

+3,1 Mio. / +3,9 %
seit 2011, zuwanderungsgetrieben

rund −100.000
2025 – erstmals Rückgang

−3,7 %
Bevölkerung bis 2045 (Basisszenario)

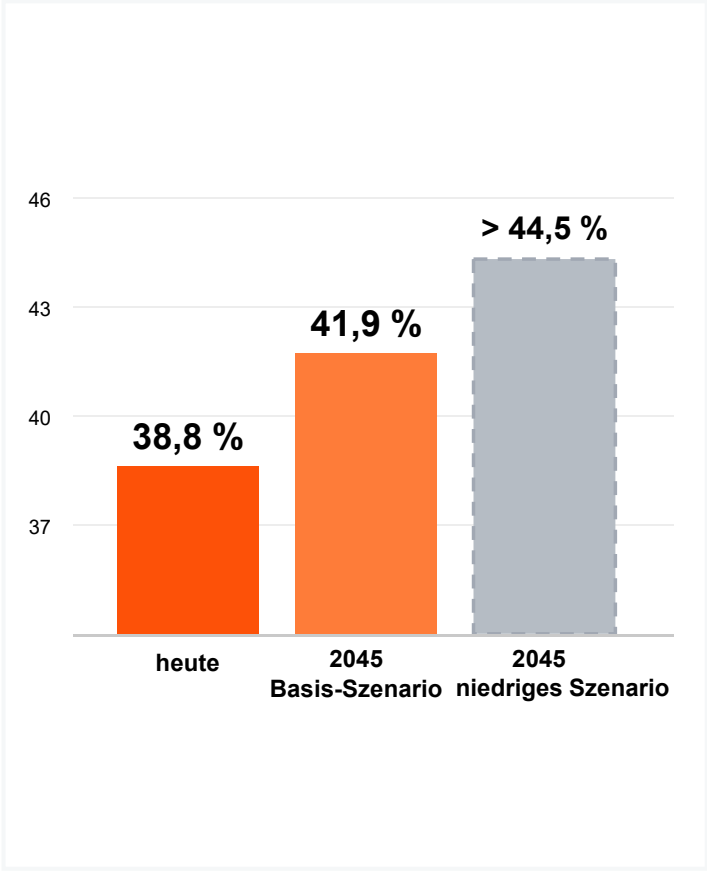
30 Szenarien bis 2070
Destatis: Bandbreite erheblich – Richtung nicht.

2

Vermögen in Bewegung

Die Vermögensträger werden mehr – und leben länger, als jede Planung annimmt

Anteil der Bevölkerung 55+



Hochaltrigkeit heute

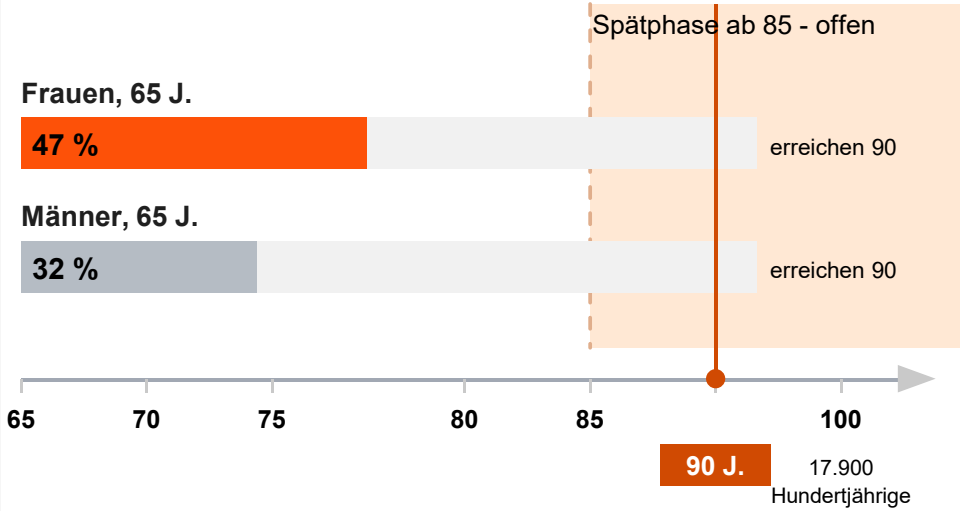
rund 6 Mio.
Menschen ab 80 Jahren

darunter rund **17.900 Hundertjährige**

20–30 Jahre
typische Ruhestandsdauer

Die Auszahlungsphase von Renten / Altersvorsorgevermögen ist keine Restphase, sondern ein **eigener Lebensabschnitt**.

Lebensalter 65 → 100: Die offene Spätphase



1. **Destatis** – Bevölkerungsvorausberechnung (Anteil 55+: 38,8 % / 41,9 % / über 44,5 %), aufbereitet in der PwC-Studie „Financial Services im Demografie-Check" (2026)
2. **WIP / Versicherungskammer**, „Langlebigkeit und Vorsorge" (06/2026) – rund 6 Mio. Menschen ab 80 Jahren, rund 17.900 Hundertjährige (Stand 2024)
3. **GDV** – 47 % der 65-jährigen Frauen und 32 % der Männer erreichen das 90. Lebensjahr; Forderung nach Ausdehnung des Auszahlplans auf mindestens 90 Jahre

Private Kapitalbildung wird auf drei Ebenen gleichzeitig neu geordnet

Die private Vorsorge ist neu geordnet

Entschieden

Die private Vorsorge ist neu geordnet

verkündet · wirksam ab 01.01.2027

Das **Altersvorsorgereformgesetz** löst Riester für Neuverträge ab und lässt erstmals ein gefördertes Wertpapierdepot **ohne Garantiezwang** zu. Dazu kommen drei weitere Bausteine, die schon gelten.

- **Zweites Betriebsrentenstärkungsgesetz**
  erleichterte Opt-out-Modelle in der bAV · teilweise in Kraft, Evaluation 2027
- **Frühstartrente**
  staatlich dotiertes Kinderdepot, 120 € p. a. vom 6. bis 18. Lebensjahr
- **Altersvorsorgedepot**
  Standarddepot mit Kostendeckel 1,0 %, daneben ein freies Depot ohne Deckel · BGBl. 2026 I Nr. 156
- **Aktivrente**
  bis 2.000 € monatlich steuerfrei nach der Regelaltersgrenze · in Kraft seit 01.01.2026

Was das bedeutet

Wertpapierbasierte Vorsorge ist erstmals förderfähig – aber unter einem Kostendeckel. **Zugang statt Marge.**

Die gesetzliche Rente soll Kapital aufbauen

In Verhandlung

Die gesetzliche Rente soll Kapital aufbauen

Empfehlung 06/2026 · Wirkung ab 2032

Die **Alterssicherungskommission** empfiehlt in 33 Punkten, die gesetzliche Rente um eine **obligatorische kapitalgedeckte Komponente** zu erweitern – nach schwedischem Vorbild, mit individuellen Konten.

- **Gesetzliche Kapitalrente**
  2 % Zusatzbeitrag auf alle Bruttolöhne, in 0,5-Punkt-Schritten · Gesetzespaket bis Ende 2026 geplant
- **Betriebsrentenpflicht**
  DGB-Forderung, vom BMF unterstützt – nicht Empfehlung der Kommission · Wirtschaft lehnt ab
- **Erwerbstätigenversicherung**
  Selbständige verpflichtend in die gesetzliche Rente · politisch strittig
- **Zielgröße Nettoersatzquote**
  mindestens 70 % im Mehrsäulensystem – erstmals eine offizielle Referenz für die Vorsorgelücke

Was das bedeutet

Es entstünde der **größte Kapitalstock** der deutschen Vorsorgegeschichte – aber **institutionell, nicht retail.** Und 2 % Zusatzbeitrag reduzieren die private Sparfähigkeit.

Europa setzt die gleiche Richtung

Rahmen

Europa setzt die gleiche Richtung

seit 03/2025 · Halbzeitbilanz Q2 2027

Die **Spar- und Investitionsunion** will rund **10 Bio. EUR** europäische Ersparnisse produktiv in den Kapitalmarkt lenken. Die deutsche Reform ist die nationale Ausprägung dieser Agenda – nicht ihr Auslöser.

- **Zusatzrentenpaket**
  Empfehlungen zu Pension Tracking, Pension Dashboards und Auto-Enrolment · COM(2025) 839
- **ELTIF 2.0**
  Private Markets für Privatanleger – Rechtsrahmen vorhanden, Marktaufbau läuft
- **Retail Investment Strategy**
  Kosten- und Vertriebsregeln für Privatanlegerprodukte
- **Basic PEPP**
  europäisches Standardprodukt mit Kostendeckel von 1 % – dieselbe Logik wie das Standarddepot

Was das bedeutet

Der Kostendruck ist **nicht national verhandelbar.** Wer für 1 % Effektivkosten baut, baut nach europäischem Maßstab.

Zeitliche Staffelung



! Nicht alle Vorhaben kommen. Aber in jedem Szenario steigen Kapitaldeckung und Kostendruck – nur der Kanal unterscheidet sich: privat, betrieblich oder staatlich beauftragt.



Riester-Reform

Zum 1. Januar 2027 wird die private Vorsorge neu geordnet – zugunsten wertpapierbasierter Produkte

Gültig ab 01.01.2027 - Altersvorsorgereformgesetz verkündet – BGBl. 2026 I Nr. 156. Kein Umsetzungsvorbehalt, kein Zwangswechsel für Bestände.

Block 1 – Altersvorsorgedepot

förderfähiges Depot ohne Garantievorgabe

1,0 % p. a.	**Standarddepot mit Effektivkostendeckel** inklusive interner Kosten; gesetzlich vorgegebene Lifecycle-Strategie
kein Deckel	**Freies Altersvorsorgedepot** ohne pauschalen Kostendeckel, ohne Lifecycle-Vorgabe – identische Förderung
RK 5 max.	**Positivliste: OGAW und ETF bis Risikoklasse 5** ausgeschlossen: Einzelaktien, Krypto, Derivate, Gold
540 € max. Zulage	**Grundzulage 50 % auf 360 €, 25 % bis 1.800 €** Kinderzulage 100 % bis 300 € je Kind · Berufseinsteigerbonus 200 € bei Abschluss vor 25 · Familienförderung bis rund 1.340 € p. a. (Modell)
65–70 J Auszahlung	Einmalentnahme bis 30 %, Auszahlpläne bis mind. 85 Anbieterwechsel nach 5 J. kostenlos, davor max. 150 € · neu förderberechtigt: rund 4 Mio. Selbstständige und Freiberufler

Block 2 – Frühstartrente

staatlich dotiertes Depot für Kinder

6–18 Jahre	**Staatlich dotiertes Depot für Kinder** Beginn mit dem sechsten Lebensjahr, Dotierung bis 18
120 € je Kind p. a.	**Staatliche Dotierung** ohne Eigenbeitragspflicht
9,75 Mio. Kinder	**Adressierbare Zielgruppe** jedes Konto ist ein Zugang zu Eltern und Großeltern
1 % Deckel	**Kostendeckel** ⟨V: Zuordnung 1,0 % / 1,5 % klären⟩
BuBa	**Bundesbank-Auffanglösung als faktischer Wettbewerber** entschieden wird in den ersten Monaten nach Start

Block 3 – Bestand in Bewegung

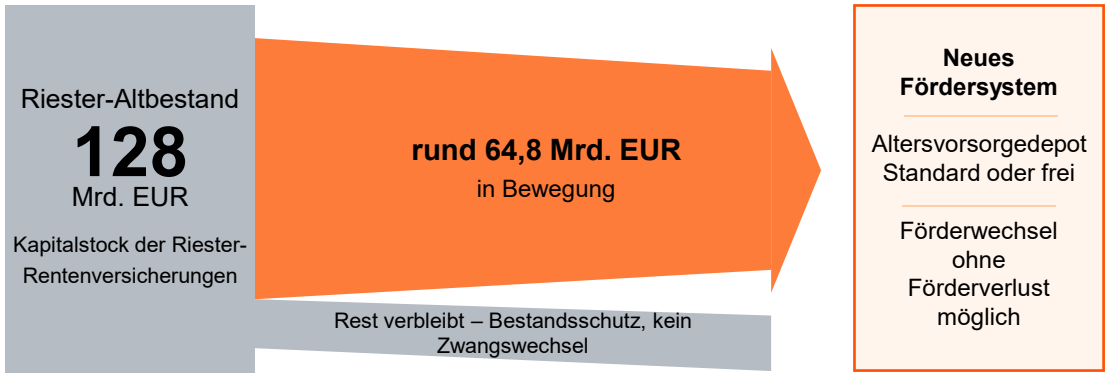
Riester-Verträge in der Ansparphase

14,663 Mio. Verträge	**Ansparphase Ende 2025** −318.000 gegenüber Vorjahr; Höchststand war 16,6 Mio.
9,745 Mio.	**davon bei Versicherern** gutes Fünftel bis knapp ein Viertel ruhend
128 Mrd. EUR	**Kapitalstock der Riester-Rentenversicherungen** gebundenes Volumen, überwiegend garantiebasiert
0 Zwangswechsel	**Bestandsschutz** Förderwechsel ohne Förderverlust möglich – die Bewegung ist freiwillig, aber möglich

! Drei Bewegungen gleichzeitig: Garantiezwang fällt, Kosten werden gedeckelt – und 14,7 Mio. Verträge kommen in Bewegung.

Parallel zum Neugeschäft wird eine einmalige Umverteilung von rund 65 Milliarden Euro erwartet

Bestandsmigration ab 2027



Nebenwirkung: Beitragseinnahmen der Lebensversicherer könnten sich **mehr als halbieren**.

44 % / 26 %
unzufrieden / „sicher wechseln“

40 % + 40 %
prüfen ernsthaft / unentschlossen

38 %
Kündigung plus Übertragung unter den Entschiedenen

Kommentar

Der Bestand
- **14,663 Mio. Riester-Verträge** befinden sich in der Ansparphase – 318.000 weniger als im Vorjahr und deutlich unter dem historischen Höchststand von 16,6 Mio.
- **Knapp zwei Drittel liegen bei Versicherern:** 9,745 Mio. Verträge mit einem Kapitalstock von rund 128 Mrd. EUR
- **Ein gutes Fünftel bis knapp ein Viertel der Verträge ruht** bereits heute – der bespielte Bestand ist kleiner als die Gesamtzahl suggeriert

Die Bewegung
- **Ab Januar 2027** ist die Übertragung in das neue Fördersystem auf Antrag förderunschädlich möglich
- Erwartet werden Abflüsse von **rund 64,8 Mrd. EUR** – etwa die Hälfte des Versicherer-Kapitalstocks
- **Bestandsschutz, kein Zwangswechsel**: Der Rest verbleibt, doch für die Lebensversicherer ist die Bewegung erheblich – ihre Beitragseinnahmen könnten sich mehr als halbieren

DIE KUNDENHALTUNG
- **44 % der Riester-Kunden sind unzufrieden**, 26 % wollen sicher wechseln
- **Unter den Entschiedenen erwägen 38 %** Kündigung samt Kapitalübertragung – also nicht nur Beitragsfreistellung, sondern Abzug des Kapitals
- **Parallel prüfen 40 % einen Wechsel ernsthaft**, weitere 40 % sind unentschlossen

! Die Migration ist ein Datenwettbewerb, kein Preiswettbewerb.

Quellen: BMAS (Stand Ende 2025), zitiert nach cash-online (14.08.2026) und finanz-echo (20.08.2026) – Vertragsbestand, Verteilung, ruhende Verträge. Sirius Campus / Aeiforia (05/2026), zitiert nach experten.de – Kapitalstock, Abflüsse, Wechselbereitschaft. Valytics (2.000 Befragte, 03/2026) – Wechselprüfung. Altersvorsorgereformgesetz, BGBl. 2026 I Nr. 156. Darstellung PwC; Recherchestand 10.09.2026.

Der Markt fokussiert derzeit stark auf Angebot und Preis in der Ansparphase – Ruhestandsphase ist vermutlich lukrativer

Was der Markt baut

1 **Nullpreis**
0,0–0,1 % – Preisfrage ist entschieden

2 **Ansparphase**
gesamter Wettbewerb konzentriert sich hier

3 **Drei identische Indizes**
MSCI World, MSCI ACWI, FTSE All-World

0 **Kein einziges Angebot in der Auszahlphase**
dort, wo der Kunde die Entlastung erwartet – Leerstelle

Was der Kunde sagt

57 %

kennen das Altersvorsorgedepot nicht

36 % kennen es · **33 %** kennen die Reform nicht, bei 18–29-Jährigen **über 50 %**

16 %

nennen Aktienangst als Hemmnis

Kleinstes Hemmnis

Regeländerungen 38 % · Riester-Frust 35 % · Gebühren 33 % · Steuern 32 %

82 %

wollen sich im Ruhestand nicht mehr um Anlageentscheidungen kümmern

Genau dieses Bedürfnis adressiert bisher **kein Angebot am Markt** – die Nachfrage nach Entlastung ist die größte Einzelzahl der Folie.

66 % der Befragten bevorzugen eine **garantierte** lebenslange Rente, **52 %** wünschen eine verlässliche lebenslange Rente

65 % bewerten ihren Informationsstand selbst als schlecht (Frauen **72 %**)

43,2 % befürworten Biometrie-Bausteine · **69,2 %** der Geringverdiener ohne Beratung überfordert · Nutzungsbereitschaft **38 %**

! **Der Wettbewerb optimiert Preis und Ansparphase. Der Kunde fragt nach Verständlichkeit, Verlässlichkeit und Entlastung im Ruhestand – Aktienangst ist sein kleinstes Hemmnis.**

Finanztip / Civey (5.000 Befragte); Forsa für Barmenia-Gothaer; YouGov für GDV; DIVA / INSA (2.000); Postbank / YouGov (2.059). Recherchestand 10.09.2026.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

© 2026 PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.
Alle Rechte vorbehalten. "PwC" bezeichnet in diesem Dokument die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die eine Mitgliedsgesellschaft der PricewaterhouseCoopers International Limited (PwCIL) ist. Jede der Mitgliedsgesellschaften der PwCIL ist eine rechtlich selbstständige Gesellschaft.

pwc.com